

URGENT ACTION

ERSTE HINRICHTUNG IN OHIO SEIT ZEHN MONATEN

USA (OHIO)

UA-Nr: **UA-116/2018-1** AI-Index: **AMR 51/8812/2018** Datum: **18. Juli 2018** – sd

Herr **ROBERT VAN HOOK**

Robert Van Hook wurde am Morgen des 18. Juli im US-Bundesstaat Ohio hingerichtet. Wegen eines 1985 begangenen Mordes befand er sich seit 33 Jahren im Todestrakt.

Der damals 25-jährige Robert Van Hook wurde am 1. April 1985 in Florida festgenommen und an den Bundesstaat Ohio ausgeliefert. Dort wurde er – wegen der Tötung des damals ebenfalls 25-jährigen David Self in dessen Wohnung am 18. Februar 1985 – vor Gericht gestellt. Er machte keinen Gebrauch von seinem Recht auf ein Verfahren mit Geschworenen und erhielt ein Verfahren vor einem dreiköpfigen Richtergermium, das ihn des Mordes schuldig sprach und ihn im August 1985 zum Tode verurteilte.

Am 24. Mai 2018 tagte der Begnadigungsausschuss von Ohio, dabei legten Robert Van Hooks Verteidiger_innen Details seiner von Missbrauch und Dysfunktionalität gekennzeichneten Kindheit und deren Wirkung auf ihn dar. Ein_e Psycholog_in/Psychiater_in sagte aus, dass sich in Robert Van Hooks Fall eine klassische posttraumatische Belastungsstörung erkennen ließe. Er habe eine Borderline-Persönlichkeitsstörung von dem Ausmaß einer gewichtigen mentalen Einschränkung. Der Ausschuss stimmte gegen eine Begnadigung und überstimmte damit die abweichende Meinung eines ihrer Mitglieder, das schrieb, dass die Kindheit des Verurteilten und deren Auswirkung auf ihn „trotz der Abscheulichkeit des Verbrechens dazu dient, eine Strafmilderung zu begründen“. Gouverneur John Kasich lehnte das Gnadengesuch am 29. Juni ab.

Die Hinrichtung wurde wie geplant durchgeführt und Robert Van Hook wurde am 18. Juli um 10:44 Uhr Ortszeit für tot erklärt. Seine letzten Worte vor dem Tod richtete er an die Schwester und den Bruder von David Self: „Es tut mir sehr leid, dass ich euch den Bruder genommen habe. Ich bin ein schlechter Mensch. Ich hoffe, dass ihr jetzt ein wenig Frieden habt.“

Die Gesamtzahl der Exekutionen in den USA seit der Wiederaufnahme von Hinrichtungen im Jahr 1976 beläuft sich auf 1.479, 56 davon in Ohio. 2018 sind in den USA bisher 14 Todesurteile vollstreckt worden. Die letzte Hinrichtung in Ohio fand im September 2017 statt.

Vielen Dank allen, die Appelle geschrieben haben. Weitere Aktionen des Eilaktionsnetzes sind zurzeit nicht erforderlich.

Weitere Informationen zu UA-116/2018 (AMR 51/8601/2018 vom 15. Juni 2018).

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.
Urgent Actions
Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin
T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321. E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00
BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE23370205000008090100

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

